

Krankheiten im Getreide

am 14.06.2021

- Aktuelle Beobachtungen -

Winterweizen: Sorte Kerubino
Stadium: 55, Blattdürre auf den
Blatttagen F4 bis F6, Bestand
behandelt ✓

Wintergerste: KWS Kosmos
Stadium: 75, deutlicher Befall mit
Rhynchosporium und *Ramularia* auf
F2 bis F4, Bestand behandelt ✓

Wintergerste: Lottie
Stadium: 75, deutlicher Befall mit
Rhynchosporium und *Ramularia*
auf F1 bis F3, Bestand behandelt ✓

Winterweizen: Kerubino
Stadium: 62, Blattdürre auf den
Blatttagen F3 bis F5, Spuren von
Gelbrost, Bestand behandelt ✓

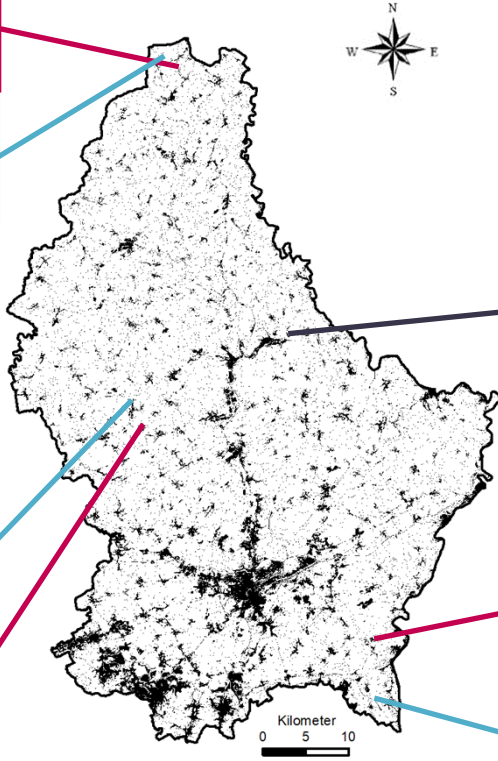
Blatttagen

F1
F2
F3
F4
F5

Bestand behandeln

Bestand kontrollieren

Keine Behandlung notwendig



Winterweizen: Safari
Stadium: 62, Blattdürre auf
Blatttage F3 und F4, Bestand
behandelt ✓

Winterweizen: Kerubino
Stadium: 69, Blattdürre auf F1
bis F5, Bestand behandelt ✓

Wintergerste: KWS Higgins
Stadium: 73, *Rhynchosporium*
und *Ramularia* auf F1 bis F4,
Bestand behandelt ✓

Wintergerste: California
Stadium: 77, *Rhynchosporium*
auf F1-F3, Bestand behandelt ✓

Wintertriticale: Lombardo
Stadium: 70, starker Befall mit
Rhynchosporium und Blattdürre
auf F2 bis F5, Bestand
behandelt ✓

Winterweizen: Kerubino
Stadium: 69, Blattdürre auf den
Blatttagen F2 bis F4, vereinzelt
Gelbrost, Bestand behandelt ✓

Wintergerste: LG Veronika
Stadium: 81, *Ramularia* und
Rhynchosporium auf F1
bis F4, Bestand behandelt ✓

Der **Winterweizen** befand sich am 14. Juni 2021 im Gutland und im Süden im Entwicklungsstadium der Blüte. Am Versuchsstandort im Ösling war der Winterweizen in der Phase des Ährenschiebens. Das Prognosemodell sagt für den Zeitraum vom 23. bis zum 28. Juni ein geringes Risiko für eine weitere Schädigung mit *Septoria* Blattdürre am Winterweizen vorher (siehe Abbildung rechts). Eine individuelle *Septoria*-Prognose für Ihre Region, Sorte und Pflanzenentwicklung können Sie mit wenigen Mausklicks unter <https://shift.list.lu/> berechnen. Die Zugangsdaten erhalten Sie durch eine formlose Anfrage an wardengscht@asta.etat.lu. Winterweizenbestände im Ösling, die in dieser Saison noch nicht mit einem Fungizid vor Pilzkrankheiten geschützt wurden, sollten jetzt auf Befall insbesondere mit Blattdürre kontrolliert werden. Laut Beer (2005) wird in den Stadien 39 – 61 eine Behandlung sinnvoll, wenn mehr als 10% der Pflanzen auf den oberen 4 Blättern Symptome aufweisen. Vereinzelt wurden Mehltau und im Süden und Westen auch Gelbrost in geringem Umfang am Winterweizen gefunden. Der Befall mit Mehltau und Gelbrost war auf allen Versuchsstandorten zu gering, um den Aufwand einer Bekämpfung zu rechtfertigen. Aufgrund der aktuell trockenen Witterung ist das Risiko eines Befalls der Ähren mit *Fusarium*-Arten gering. Eine Bekämpfung von *Fusarium*-Arten ist unter den aktuellen Wetterbedingungen nicht notwendig. Getreidebestände, die bereits in der letzten oder vorletzten Woche gespritzt wurden, sind noch ausreichend geschützt und bedürfen keiner erneuten Behandlung.

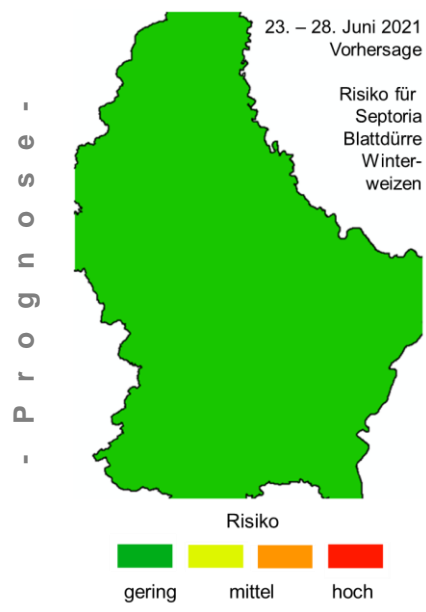
Die **Wintergerste** befindet sich in den Entwicklungsstadien der Kornbildung und bei frühen Beständen bereits in der Phase der Reife. Die Blätter sterben jetzt rasch von unten nach oben ab. Fungizidspritzungen sind in diesem späten Stadium der pflanzlichen Entwicklung weder zugelassen noch sinnvoll.

Die **Wintertriticale** am Standort Bettendorf geht in die Phase der Kornbildung über. Fungizidspritzungen sind ab der Phase der Kornbildung nicht mehr zugelassen.

Die Liste aktuell zugelassener Pflanzenschutzmittel finden Sie unter https://saturn.etat.lu/tapes/tapes_de.htm. Beachten Sie bei Spritzungen die Produkthinweise und die Angaben auf dem Etikett, insbesondere einen ausreichenden Abstand zu Gewässern, das Tragen der empfohlenen Schutzkleidung und das erlaubte Wachstumsstadium der Pflanzen für Anwendungen mit dem jeweiligen Mittel. Eine Hilfestellung zum sicheren Umgang mit Pflanzenschutzmitteln aus Anwendersicht finden Sie im Bauere Kalender aus dem Jahr 2015 ab Seite 85. Für Empfehlungen zu konkreten Fungizidmischungen beachten Sie bitte die Hinweise der Landwirtschaftskammer.

Referenz: Beer E. (2005): Gesunde Pflanzen 57: 59-70.

KONTAKT Getreidekrankheiten: Dr. Moussa El Jarroudi (meljarroudi@uliege.be), Dr. Marco Beyer (marco.beyer@list.lu), Guy Reiland (guy.reiland@education.lu)



Für den Zeitraum vom 23. bis zum 28. Juni sagt das Prognosemodell ein geringes Risiko für *Septoria* Blattdürre im Winterweizen voraus.